

# URBANE OASE

*Seit über zehn Jahren bewohnt Familie B. die Attikawohnung eines Hauses inmitten eines urbanen Quartiers in Baar ZG. Zur Wohnung gehört eine 180m<sup>2</sup> grosse Terrasse, die in eine Oase mit Lebensqualität verwandelt werden sollte. Gewünscht war eine moderne Gestaltung mit einheitlichen und klaren Linien, ein Fussball-Spielbereich für die beiden Jungs (11 und 14 Jahre) sowie die Integration des Elements Wasser.*

Die angefragten Gartengestalter fanden eine spannende Ausgangslage vor: Bei ihrem ersten Besuch präsentierte sich die Terrasse als grosse Fläche, die es neu zu organisieren und auszustatten galt. Schnell war klar, dass der Aussenraum rundherum einen immergrünen Rahmen bekommen sollte. Heute bilden einheitliche Gefässe, bepflanzt mit geschnittenen Eibenhecken eine optische Abgrenzung und schützen in abgestufter Höhe vor Einblicken aus den umliegenden Häusern. Helle Quarzit-Platten formulieren einen fließenden Übergang vom Wohnzimmer zur Terrasse. Zwei Treppenstufen führen zu einem höherliegenden Deck aus erdfarbenen Bodendielen mit Holzoptik. Im Zentrum der Terrasse befindet sich der ehemalige Dachausstieg, ein Überbleibsel aus vergangenen Zeiten und seit vielen Jahren nicht mehr in Betrieb. Die Gestalter verstanden es, den bestehenden Baukörper ganz bewusst in die Planung einzubeziehen. Eingekleidet mit schmalen Schieferplättchen, ist er zu einem zentralen Blickpunkt geworden. Zwei seiner Seitenflächen sind Ausgangspunkt von sprudelnden Wasserfällen, die in ein darunterliegendes Becken aus unbehandeltem Stahl fließen. Zusätzlich zum gedeckten Sitzplatz vor den Fenstern des Wohnzimmers entstand in der zuvor ungenutzten, sonnigsten Ecke der Terrasse ein neuer Aufenthaltsbereich mit Lounge-Möbeln, der eine fantastische Aussicht auf die Rigi bietet. Vor dem Hintergrund der dunkelgrünen Eiben hebt sich eine moderne Bepflanzung mit zierlichen Gräsern, verschiedenen Echinaceen von Orangerot bis Altrosa sowie rotlaubigen Euphorbien ab. Auf der gegenüberliegenden Seite findet sich eine sattgrüne Rasenfläche, die einen guten Teil der Terrasse einnimmt. Was auf den ersten Blick wie echter Rasen aussieht, ist in Wahrheit ein pflegeleichter Kunstrasen. Die bewusst gewählte Künstlichkeit ist gerade für eine Terrasse, der die direkte Verbindung zum gewachsenen Boden fehlt, ein spannungsvolles Element. Mit zwei kleinen, mobilen Toren ausstattbar, wird die Fläche von den beiden Jungs der Familie rege zum «Terrassen-Fussball» in luftiger Höhe genutzt.

